

04.08.2016 – 17:50 Uhr

7. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb: Die drei Gewinner der ersten Runde stehen fest / 75'000 Franken für drei Dokumentarfilmprojekte

Zürich (ots) -

Das Migros-Kulturprozent hat am 4. August 2016 im Rahmen des Filmfestivals Locarno die drei Gewinner der ersten Runde des diesjährigen CH-Dokfilm-Wettbewerbs zum Thema «Utopie» vorgestellt. Die drei Ausgezeichneten erhalten je 25'000 Franken für die Ausarbeitung ihrer Filmideen. Aus den weiterentwickelten Projekten kürt die internationale Jury unter dem Vorsitz des österreichischen Filmemachers Ulrich Seidl das Gewinnerprojekt und präsentiert es an den Solothurner Filmtagen 2017. Die Gewinnsumme für die Realisierung des Filmprojekts beträgt 480'000 Franken.

Am 4. August 2016 hat das Migros-Kulturprozent im Rahmen des Filmfestivals Locarno die drei Gewinnerprojekte der ersten Runde des 7. CH-Dokfilm-Wettbewerbs zum Thema «Utopie» bekannt gegeben.

Die drei Gewinner sind:

Mirjam von Arx - ican films gmbh, Zürich:

«Das Einzige, was wir zu fürchten haben, ist die Furcht selbst.» (Franklin D. Roosevelt, 1933) Die Utopie einer risikofreien Gesellschaft. Auf satirische Weise wird beleuchtet, wie Menschen mit ihren Ängsten umgehen. Aber ist ein Leben ganz ohne Angst überhaupt wünschenswert?

Pierre-Yves Borgeaud - Momentum Production, Lausanne: «La lutte finale»

Die Schweiz wird immer älter, mittlerweile kommen auch die Babyboomer und die 68er ins Rentenalter. Was ist aus den Revolutionären von damals geworden? Lassen sich Ideal und Realität im Alter in Einklang bringen?

Pauline Julier - Close Up Films, Genf:

«La Nouvelle Atlantide» Derzeit entsteht am CERN in Genf der Future Circular Collider. Er soll tief gehende Einblicke in den Aufbau unseres Universums erlauben. Ein wahrhaft utopisches Projekt, das Schritt für Schritt Realität wird.

Mehr Informationen zu den Gewinnerprojekten unter: www.migros-kulturprozent.ch/ch-dokfilm-wettbewerb

Die Autoren erhalten je 25'000 Franken für die Ausarbeitung der Idee bis zur Herstellungsreife. Anfang 2017 kürt die Jury dann aus den weiterentwickelten Projekten das überzeugendste und präsentiert es an den Solothurner Filmtagen 2017.

Die Ausschreibung zum 7. CH-Dokfilm-Wettbewerb hat die Schweizer Filmemacher und Filmemacherinnen in hohem Masse inspiriert. Jurypräsident Ulrich Seidl zur Auswahl: «Drei Schweizer Filmprojekte, die zum gestellten Thema 'Utopie' Spannendes erwarten lassen, unterschiedlicher nicht sein könnten, aber trotzdem eines gemeinsam haben: eine vielversprechende Idee, einen besonderen Zugang zur Themenwahl und eine individuelle filmische Gestaltung.»

Die Jury setzt sich zusammen aus: Ulrich Seidl, Jurypräsident, Filmemacher, Wien; Nadine Adler, Projektleiterin Film, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich; Irène Challand, Leiterin der Dokumentarfilm-Abteilung RTS, Genf; Jakob Tanner, Historiker, Zürich; Anna Thommen, Regisseurin, Basel.

Infobox Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb

Der Dokumentarfilm ist eine Kernkompetenz des Schweizer Filmschaffens. Um ihm eine erfolgversprechende Plattform zu bieten und den Diskurs über gesellschaftlich relevante Themen anzuregen, lancierte das Migros-Kulturprozent 2010 einen zweistufigen Dokumentarfilm-Wettbewerb. Für die Ausarbeitung bis zur Produktionsreife werden in einem ersten Schritt drei Projekte ausgewählt und mit je 25'000 Franken unterstützt. Das Gewinnerprojekt wird in der zweiten Runde bestimmt. Die Herstellung des Dokumentarfilms wird von Engagement Migros - dem Förderfonds der Migros-Gruppe - unterstützt. Er stellt zusammen mit der SRG SSR einen Beitrag in der Höhe von 480'000 Franken zur Verfügung.

Fotos der Preisverleihung der 1. Runde des CH-Dokfilm-Wettbewerbs stehen ab 4. August 2016, 20.00 Uhr, zum Download zur Verfügung: <http://ots.ch/wOxcZ>

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Mit dem Förderfonds Engagement Migros unterstützt die Migros-Gruppe freiwillig Projekte in den Bereichen Kultur, Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Sport. Die Projekte werden von Unternehmen aus den Geschäftsfeldern Handel, Finanzdienstleistungen und Reisen finanziert. Die zur Verfügung gestellten Mittel entsprechen zehn Prozent der von den Unternehmen jährlich ausgeschütteten Dividende. Der Förderfonds gründet in der Verantwortung der Migros-Gruppe gegenüber

der Gesellschaft und ergänzt die Fördertätigkeit des Migros-Kulturprozent. www.engagement-migros.ch

Kontakt:

Nadine Adler, Projektleiterin Film, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 076 442 53 34,
nadine.adler@mgb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100791262> abgerufen werden.